

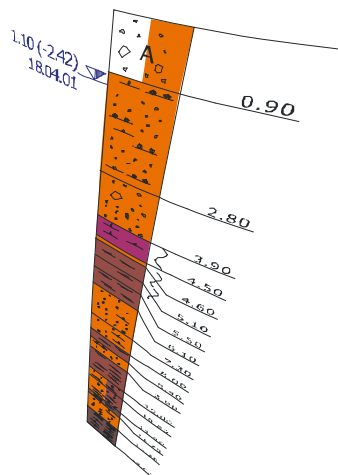
**AUFSTELLUNG B-PLAN NR. 58
„RATHAUSQUARTIER“**

IN

**24787 FOCKBEK
RENDSBURGER
STR./POSTSTR./LINDENSTR./
BAHNHOFSTR.**

Auftraggeber:

Gemeinde Fockbek



BAUGRUNDBEURTEILUNG

(AU 0694-25-001 / 22.01.2026)

**AUFSTELLUNG
B-PLAN NR. 58 „RATHAUSQUARTIER“,
RENSBURGER STR./POSTSTR./
LINDENSTR./BAHNHOFSTR.**

24787 FOCKBEK



GrundbauINGENIEURE GmbH

Sitz der Gesellschaft Bredenbek
ein Unternehmen der
KIRCHNER INGENIEURE

Amtsgericht Kiel
HRB 25925 KI

Geschäftsführer
Jasper Strauß,
Jan Quente,
Stefan Kindt

Baugrunduntersuchungen
Geoelektrische Messungen
Laboranalysen
Baugrundgutachten
Geotechnische Nachweise
Baugrubenplanung
Bodenschutzkonzepte und
bodenkundliche Baubegleitg.
Bodenmanagement
Umweltgeotechnik
Fachbauleitung
Beweissicherung
Kontrollprüfungen
Prüfstelle nach RAP Stra
Flüssigboden

Bovenauer Straße 4
24796 Bredenbek

04334 / 18 168 0 Fon
04334 / 18 168 22 Fax

www.gsb.sh
info@gsb.sh

▪ ▪ **BAUGRUNDBEURTEILUNG** ▪ ▪ ▪

ANLAGEN

- Bodenprofilardarstellung 0694-25-001 / 1.1
- Körnungslinien 0694-25-001 / 2.1
- Durchlässigkeitsversuche 0694-25-001 / 3.1-3.3
- Schichtenverzeichnis 0694-25-001 / 4.1

1. VERANLASSUNG

2. PLANUNTERLAGEN

3. BAUGELÄNDE UND BEBAUUNG

4. BAUGRUND

Unterhalb humoser Deckschichten (Mutter-/Oberböden), der Oberflächenbefestigung (Pflaster) und von Auffüllungen wurden durchweg Sande erbohrt.

5. BODENKENNWERTE

6. WASSER

Im Zuge der Feldarbeiten wurden Wasserstände zwischen rd. 3,00 m und rd. 4,20 m unter Geländeoberfläche bzw. zwischen rd. 3,69 mNHN und rd. 5,35 mNHN eingemessen. Schwankungen um mehrere Dezimeter und lokale Aufstaus sind zu erwarten.

7. GRÜNDUNG

Aus geotechnischer Sicht ist für „übliche“ Wohngebäude von Flachgründungen auszugehen.

8. TROCKEN-/WASSERHALTUNG

Für unterkellerte Baukörper/Bauteile ist die Notwendigkeit von wasserundurchlässige Wannenkonstruktionen zu erwarten. Für nicht unterkellerte Baukörper sind Schutzmaßnahmen und ggf. Drainagen vorzusehen. Für die Ableitung sich ggf. lokal aufstauenden Oberflächenwassers ist Sorge zu tragen. In der Bauphase sind je nach Baugrubentiefe und Bereich unterschiedliche Wasserhaltungsmaßnahmen zu erwarten.

9. VERSICKERUNG

Eine Versickerung von Niederschlagswasser ist aus geotechnischer Sicht möglich. Aufgrund des Grundwassers ist von Einschränkungen auszugehen.

10. ZUSAMMENFASSUNG

1. VERANLASSUNG

In 24787 Fockbek, Rendsburger Str./Poststr./Lindenstr./Bahnhofstr. ist die Aufstellung des B-Plans Nr. 58 „Rathausquartier“ geplant (Wohnbebauung).

Wir wurden beauftragt, für die Baumaßnahme Baugrunduntersuchungen durchzuführen und eine Bewertung zur Bebaubarkeit und Versickerung zu erstellen.

2. PLANUNTERLAGEN

Für die Bearbeitung standen uns folgende Planunterlagen zur Verfügung:

2.1 erhaltene Planunterlagen

- Bebauungsplan
- Lageplan, M 1:1.152
- Diverse Leitungspläne aus unserem Hause organisiert

2.2 Baugrundaufschlüsse

- Schichtenverzeichnisse und 62 gestörte Bodenproben von 10 Kleinrammbohrungen, ausgeführt am 24.10.2025

3. BAUGELÄNDE UND BEBAUUNG

Die Lage des B-Plans ist aus dem Lageplan der Anl. 1.1 und der Abb. 1 ersichtlich.

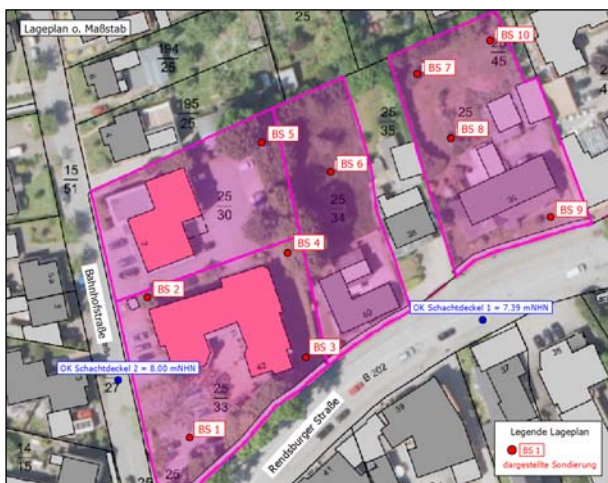


Abb. 1: Lageplanausschnitt (o. M.)



Abb. 2: Digitalfotografie vom 12.12.2025

Die Höhen der Sondieransatzpunkte wurden mit einem GNSS-Gerät eingemessen (Genauigkeit der Lage ca. ± 2 cm, Höhe ca. ± 4 cm).

Das Gelände weist folgende maximale Höhenunterschiede auf:

- BS 5 = 8,62 mNHN
- BS 10 = 7,82 mNHN

- max. Höhendifferenzen = rd. 0,80 m

4. BAUGRUND

4.1 Allgemeines

Zur Erkundung der Baugrundverhältnisse wurden 10 Kleinrammbohrungen gemäß DIN EN ISO 22475-1 bis in eine Tiefe von max. 8,00 m ab Geländeoberfläche niedergebracht.

Die Ansatzpunkte der Sondierungen können dem Lageplan (Anlage 1.1) und der Abbildung 1 (s.o.) entnommen werden.

Die Bodenschichtung wurde nach den Schichtenverzeichnissen bzw. unserer kornanalytischen Bewertung der Bodenproben in Form von Bodenprofilen höhengerecht auf Anl. 1.1 aufgetragen.

Für die Bearbeitung standen Bodenproben der Güteklasse 3 – 5 aus den Kleinrammbohrungen $\varnothing 80 - 40$ mm zur Verfügung. Im Erdbaulabor wurden Kornfraktionen gemäß DIN EN ISO 17892, Teil 4 und Wasserdurchlässigkeiten gemäß DIN 18130 bestimmt (Gerätes mit „fallender Druckhöhe“). Die Einzelergebnisse sind den Anlagen 2.1 sowie 3.1 bis 3.3 zu entnehmen.

Die Einstufung der Durchlässigkeitsbeiwerte aus den Kornanalysen erfolgte nach Hazen.

Die Bodenkennwerte der im Folgenden behandelten Böden sind Abs. 5. zu entnehmen.

4.2 Bodenschichtung

Unterhalb humoser Deckschichten (Mutter-/Oberböden), die Mächtigkeiten zwischen rd. 0,30 m und rd. 0,50 m aufweisen, der Oberflächenbefestigung (Pflaster) und von Auffüllungen, die bis zu rd. 0,80 m unter Geländeoberfläche reichen (BS1, BS 2), wurden durchweg Sande erbohrt.

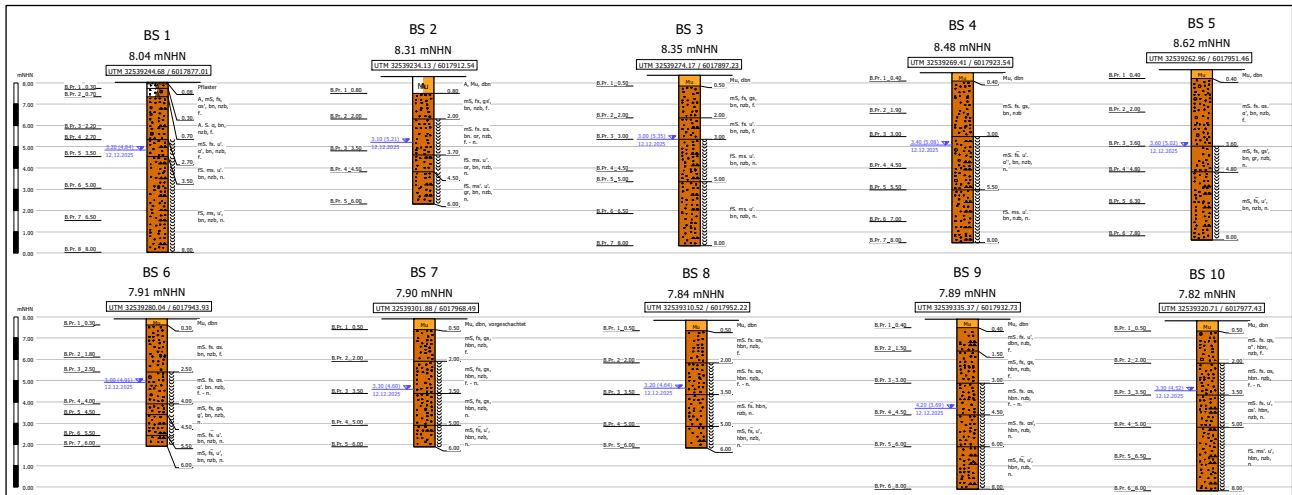


Abb. 3: Bodenprofile (Ausschnittkopie Anl. 1.1)

4.2.1 Mutter-/Oberboden

Die Mutterböden sind als nur sehr bedingt tragfähig bzw. setzungsverursachend einzustufen. Sie sollten nicht überbaut werden.

Mutterboden ist gem. § 202 BauGB im nutzbaren Zustand zu erhalten und vor Vernichtung und Vergeudung zu schützen.

4.2.2 Auffüllungen

Bei den Auffüllungen handelt es sich um umgelagerten Mutter-/Oberboden (BS 2) und gemischtkörnige Sande, die Anteile an Kies aufwiesen (BS 1).

Entsprechend dem Bohrfortschritt werden die rolligen Auffüllungen erfahrungsgemäß in lockere bis mitteldichte Lagerung eingestuft. Genauere Angaben sind mit Rammsondierungen möglich.

Die Auffüllung aus Mutter-/Oberboden ist als nur sehr bedingt tragfähig bzw. setzungsverursachend anzusehen und sollte nicht überbaut werden. Die rolligen Auffüllungen sind bei Nachverdichtungsmaßnahmen als tragfähig einzustufen und als durchlässig zu bewerten.

4.2.3 Sand

Bei den Sanden handelt es sich um Fein- und Mittelsande, die unterschiedlich hohe Anteile an Kies, Grobsand und Schluff aufwiesen.

Die Körnungslinien der Anlage 2.1 stellen den Kornaufbau repräsentativ dar.

Entsprechend dem Bohrfortschritt werden die Sande erfahrungsgemäß in locker-mitteldichte und mitteldichte Lagerung eingestuft. Genauere Angaben sind mit Rammsondierungen möglich.

Die Sande sind ausreichend scherfest, wenig zusammendrückbar und daher hinreichend tragfähig sowie durchlässig. Von einem leicht erhöhten Setzungsverhalten der in locker-mitteldichter Lagerung anstehenden Sande ist auszugehen.

Nach DIN 18130 wurden mittels „fallender Druckhöhe“ Wasserdurchlässigkeiten von $k_{f,DIN\ 18130} = 6,9 \times 10^{-5}$ m/s bis $k_{f,DIN\ 18130} = 2,3 \times 10^{-5}$ m/s festgestellt. Einzelergebnisse sind den Anlagen 3.1 bis 3.3 zu entnehmen.

5. BODENKENNWERTE CHARAKTERISTISCHE WERTE

Aufgrund unserer Bodenansprache sowie Erfahrungen mit vergleichbaren Böden können folgende bodenmechanische Kennziffern, die jeweils Minimalwerte darstellen, in Ansatz gebracht werden:

Bodenart	Scherfestigkeit		Wichte		Steifemodul ⁽²⁾ E _s [MN/m ²]	Bodenklasse ⁽¹⁾ DIN 18300 ⁽¹⁾
	φ [°]	c' [KN/m ²]	γ [KN/m ³]	γ' [KN/m ³]		
Mutter-/Oberböden	Aushub erforderlich					1
Auffüllungen (Sand)	32,0 – 34,0	0,0	17 – 18	10 – 11	---	3
Sande	32,0 – 34,0	0,0	17 – 18	10 – 11	30 – 60	3, 4

(1) Bodenklassen gemäß DIN 18300 Ausgabe 2012

(2) Die Steifemoduln, insbesondere der bindigen Böden, sind auf Basis der Laborversuche und der Bodenansprache aufgrund von Erfahrungen abgeschätzt. Eine genauere Bestimmung kann nur anhand ungestörter Bodenproben und entsprechender Druck-Setzungs-Versuche erfolgen, bzw. bei rolligen Böden über eine Bestimmung der genauen Lagerungsdichte.

6. WASSER

„Im Zuge der Feldarbeiten wurden Wasserstände zwischen rd. 3,00 m und rd. 4,20 m unter Geländeoberfläche bzw. zwischen rd. 3,69 mNHN und rd. 5,35 mNHN eingemessen. Hierbei ist von Grundwasser auszugehen, das sich in den Sanden relativ frei einpendeln kann. Schwankungen um mehrere Dezimeter und lokale Aufstaus über schluffigen Sandzonen, jahreszeitlich- und witterungsbedingt, sind zu erwarten.

Ohne die Auswertung langfristiger Pegeldata sind erfahrungsgemäß Wasserstandsschwankungen um rd. ±1,00 m möglich. Genauere Angaben über den Schwankungsbereich können nur durch langfristige Pegelmessungen erfolgen.

7. GRÜNDUNG

Allgemein ist nach den Untersuchungsergebnissen für „übliche“ Wohngebäude von Flachgründungen auszugehen.

Die Mutter-/Oberböden und Auffüllungen sollten ausgeräumt und durch Kiessandboden ersetzt werden. Ferner sollten die Sande von den Aushubebenen her mit entsprechend tiefwirkendem Gerät nachverdichtet werden.

Einzelbeurteilungen für Baumaßnahmen auf der Grundlage weiterer Untersuchungen werden erforderlich.

8. TROCKEN-/WASSERHALTUNG

Für unterkellerte Bauvorhaben bzw. Bauteile ist die Notwendigkeit von wasserundurchlässigen Wannenausbildungen (mind. „Halbwannen“) gem. DIN 18 533 bzw. DafStb-Richtlinie („WU-Richtlinie“) zu erwarten.

Für nicht unterkellerte Bauvorhaben sind Schutzmaßnahmen gemäß DIN 18 533 und ggf. Drainagen gemäß DIN 4095 vorzusehen.

Auf die Ableitung sich ggf. lokal aufstauenden Oberflächenwassers wird hingewiesen.

Für die fachgerechte Durchführung der Tiefbauarbeiten werden je nach Bereich und Baugrubentiefe unterschiedliche Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich. Während für Baugruben mit Tiefen $\leq 2,50$ m, mit offenen Wasserhaltungen (Pumpensümpfe und Drainagen) erfahrungsgemäß noch eine ausreichende Wirksamkeit erzielt werden kann, werden für „tiefer reichende“ Baugruben, zur Trockenhaltung im Bauzustand eng gestaffelte, ummantelte Vakuum-KleinfILTER, oder gebohrte und ausgebaute Brunnen oder eingefräste und verkieselte Drainagen (Vakuum) erforderlich. Die Dimensionierung muss entsprechend dem anfallenden Wasserdargebot vor Ort festgelegt werden.

Bei Einsatz einer geschlossenen Wasserhaltung sind Einflussnahmen auf die „Umgebung“ zu erwarten bzw. nicht auszuschließen. Für eine geschlossene Wasserhaltung wird eine behördliche Zustimmung, u. a. auch mit entsprechender Genehmigung zur Wassereinleitung, erforderlich. Den Anforderungen des WHGs (Wasserhaushaltsgesetz) ist zu entsprechen. Weitergehende Untersuchungen und einen endgültige Abstimmung hierzu sollten noch erfolgen.

9. VERSICKERUNG

Die unterhalb des Mutter-/Oberbodens und der Auffüllungen anstehenden Sande sind erfahrungsgemäß gemäß DIN 18130 als durchlässig einzustufen.






Eine Versickerung von Niederschlagswasser ist aus geotechnischer Sicht möglich. Aufgrund des Grundwassers (erforderlicher Mindestabstand $\geq 1,00$ m zwischen Unterkante Versickerungsanlage und höchsten mittleren Wasserstand) ist allerdings von Einschränkungen auszugehen.

Die Ausbildung und Bemessung von Versickerungsanlagen muss unter Beachtung des Arbeitsblattes A 138 der DWA erfolgen.

Ein Mindestabstand $\geq 6,00$ m zu unterkellerten Baukörpern/Bauteilen und zu Böschungen einzuhalten.

Nachbarschaftsrechtliche Belange sind zu berücksichtigen.

10. ZUSAMMENFASSUNG

	<u>STICHWORT</u>	<u>ABSCHNITT</u>
<p>Unterhalb humoser Deckschichten (Mutter-/Oberböden), der Oberflächenbefestigung (Pflaster) und von Auffüllungen wurden durchweg Sande erbohrt.</p>	BODENSCHICHTUNG	 4.2
<p>Im Zuge der Feldarbeiten wurden Wasserstände zwischen rd. 3,00 m und rd. 4,20 m unter Geländeoberfläche bzw. zwischen rd. 3,69 mNHN und rd. 5,35 mNHN eingemessen. Schwankungen um mehrere Dezimeter und lokale Aufstaus sind zu erwarten.</p>	WASSER	 6.
<p>Für „übliche“ Wohnhausbauten sind aus geotechnischer Sicht Flachgründungen möglich. Bodenersatz- und Nachverdichtungsmaßnahmen sind zu erwarten.</p>	GRÜNDUNG	 7.
<p>Für unterkellerte Baukörper/Bauteile ist die Notwendigkeit wasserundurchlässiger Wannenkonstruktionen zu erwarten. Für nicht unterkellerte Baukörper sind Schutzmaßnahmen und ggf. Drainagen vorzusehen. Für die Ableitung sich ggf. lokal aufstauenden Oberflächenwassers ist Sorge zu tragen. In der Bauphase ist je nach Bereich und Baugrubentiefe mit unterschiedlichen Wasserhaltungsmaßnahmen zu rechnen.</p>	TROCKEN- / WASSERHALTUNG	 8.
<p>Eine Versickerung von Niederschlagswasser ist aus geotechnischer Sicht möglich. Aufgrund des Grundwassers ist von Einschränkungen auszugehen.</p>	VERSICKERUNG	 9.

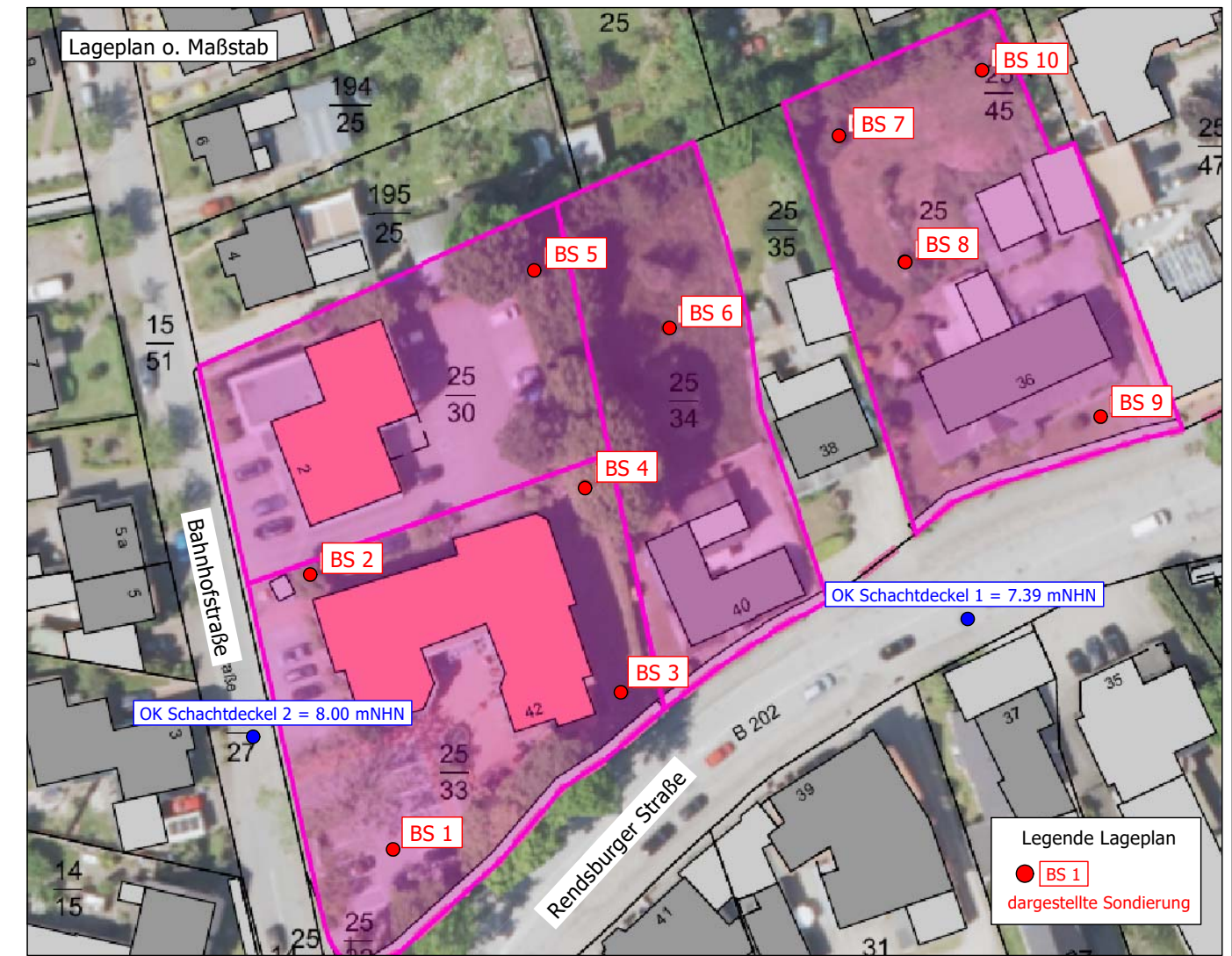


Dipl.-Ing. Jan Quente
GSB GrundbauINGENIEURE GmbH



Legende Bodenarten und Konsistenzen, Auszug aus DIN 4023

	Mu (Mutterboden)		S (Sand)		H (Torf)
	A (Auffüllung)		fs (Feinsand)		F (Mudde)
	G (Kies)		mS (Mittelsand)		HF (Torfmudde)
	fg (Feinkies)		gS (Grobsand)		K (Klei)
	mG (Mittelkies)		U (Schluff)		Lg (Geschiebelehm)
	gG (Grobkies)		T (Ton)		Mg (Geschiebemergel)



- Legende allgemein + Grundwasser**
- Aufbewahrungszeit der Proben mind. 3 Monate
 - Geländelinien geradlinig interpoliert
 - Grundwasserstände sind nicht ausgepegelt!
 - 2.45 GW Bohrende 30.05.00

Bohrpunktlagen in UTM/ETRS89-Koordinaten (Genauigkeit: Lage +/- 2 cm; Höhe +/- 4 cm). Die angegebenen Koordinaten sind maßgeblich. Die tatsächliche Lage der Bohrpunkte ist aus den UTM-Werten herzuleiten. Die Lage der Bohrpunkte ist nur skizzenhaft aufgetragen. Unsere Höheneinmessung ersetzt nicht das Einmessen durch den Vermesser.



GSB
GrundbauINGENIEURE
Bovenauer Straße 4
24796 Bredenbek
www.gsb.sh
info@gsb.sh
04334 / 18 168 0
04334 / 18 168 22

BODENPROFILE gem. DIN 4023

Auftraggeber:	Gemeinde Fockbek	Auftragsnummer:	0694-25-001
Anlage:	1.1	Maßstab:	1:100, Lageplan o. Maßstab
Bearbeiter:	qu/tr,ha	Erstellungsdatum:	09.01.2026
Bauvorhaben:	Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier" Rendsburger Str./Poststr./Lindenstr./Bahnhofstr. 24787 Fockbek	Bohrdatum/Bohrtruppführer:	12.12.2025/vs



GrundbauINGENIEURE GmbH

Bovenauer Straße 4 24796 Bredenk

04334 / 18168-0 Fon www.gsb.sh web
04334 / 18168-22 Fax info@gsb.sh mail

Körnungslinie

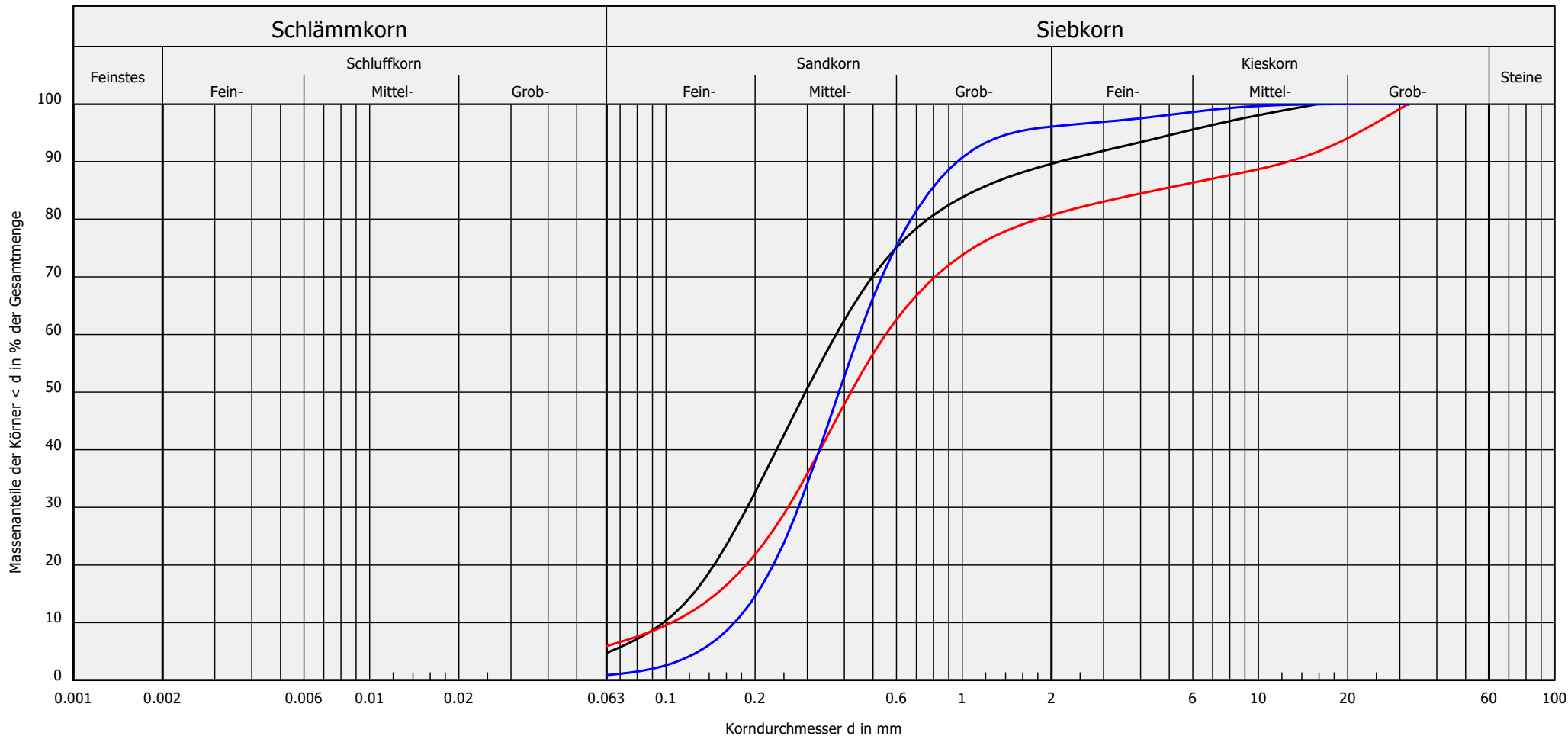
DIN EN ISO 17892-4


BV: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier"

24787 Fockbek, Rendsburger Str./Poststr./Lindenstr./Bahnhofstr.

AG: Gemeinde Fockbek

Arbeitsweise: Nassabsiebung



Signatur:	Bezeichnung:	Tiefe:	Bodenart:	U/Cc	T/U/S/G [%]:	k [m/s] (Hazen):	Frostsicherheit:	Bodengruppe:	Bemerkungen:	 Auftragsnummer: 0694-25-001 Anlage: 2.1
—	BS 1	2,20 m	mS, fs, gs', g', u'	3.8/1.0	- /4.8/84.9/10.4	$1.1 \cdot 10^{-4}$	F1	SE	h:\Auf_2025\0694-25\ Labor\KVS\ 0694-25-KVS-01	
—	BS 5	2,00 m	mS, fs, gs, g, u'	5.3/1.2	- /5.9/74.8/19.3	$1.3 \cdot 10^{-4}$	F1	SU		
—	BS 8	2,00 m	mS, gs, fs', g'	2.6/1.0	- /0.9/95.2/3.9	$3.4 \cdot 10^{-4}$	F1	SE	Bearbeiter: tr Datum: 21.01.2026	



GrundbauINGENIEURE GmbH

Bovenauer Straße 4 24796 Bredenbek

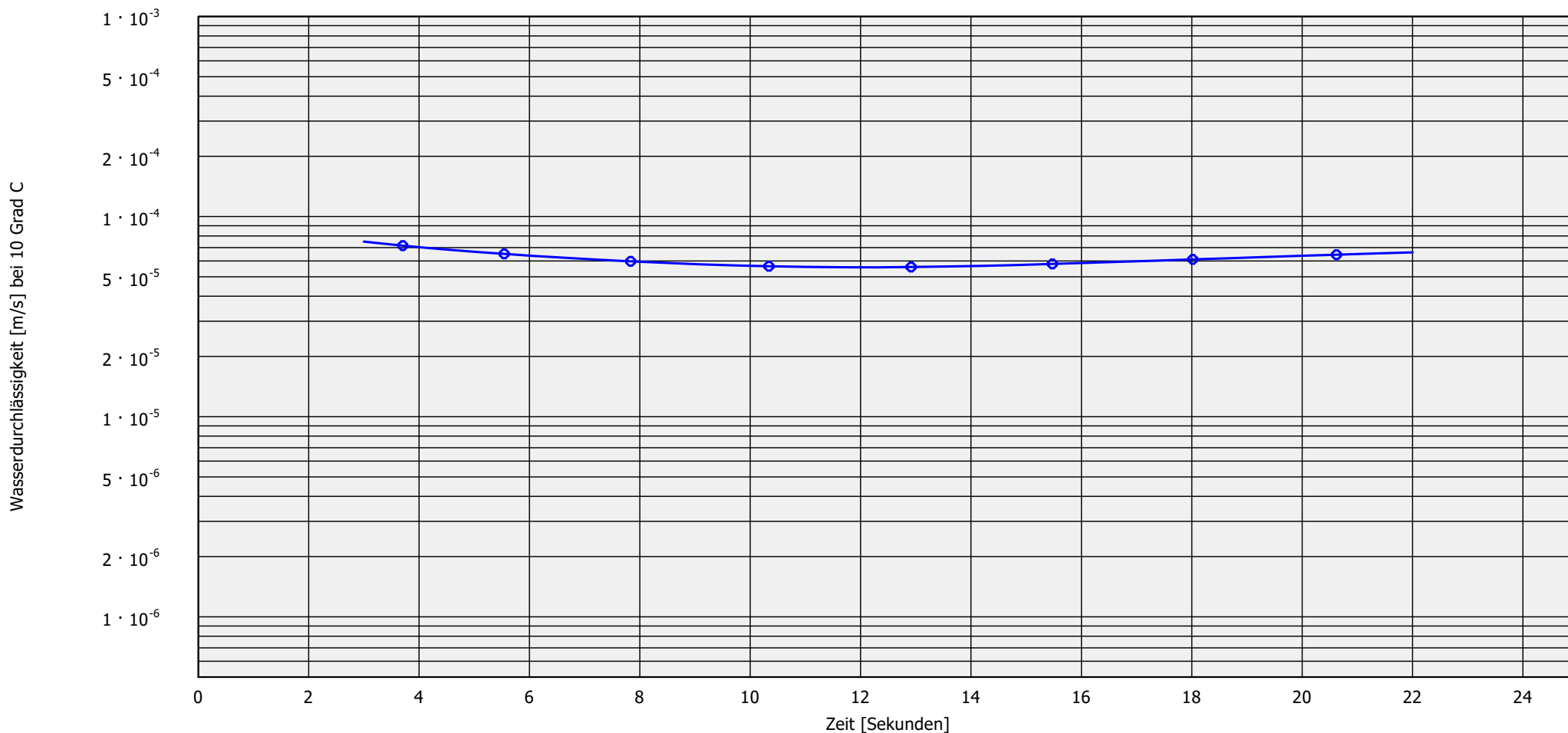
04334 / 18168-0 Fon www.gsb.sh web
04334 / 18168-22 Fax info@gsb.sh mail

Durchlässigkeitsversuch

nach DIN EN ISO 17892-11 (fallender hydraulischer Gradient)

BV: Aufstellung B-Plan Nr. 58, 24787 Fockbek

Prüfungsnummer: 0694-25-001
Probe entnommen am: 12.12.2025/vs
Art der Entnahme: GP
Bearbeiter: tvr
Ort: siehe Bezeichnung
Station: siehe Bezeichnung



Bezeichnung:	BS 1 / 2,20 m
Signatur:	
Versuchstyp:	Fallende Druckhöhe
Durchlässigkeit:	6.6 · 10 ⁻⁵
Hydraul. Gefälle:	50.00
Probendurchmesser:	9.60

Bemerkungen
h:\Auf 2025\
0694-25\Labor\kf-Wert\
0694-25-001-kf-Wert-01



Auftrags-Nr.:
0694-25-001
Anlage:
3.1



GrundbauINGENIEURE GmbH

Bovenauer Straße 4 24796 Bredenbek

04334 / 18168-0 Fon www.gsb.sh web
04334 / 18168-22 Fax info@gsb.sh mail

Durchlässigkeitsversuch

nach DIN EN ISO 17892-11 (fallender hydraulischer Gradient)

BV: Aufstellung B-Plan Nr. 58, 24787 Fockbek

Prüfungsnummer: 0694-25-001

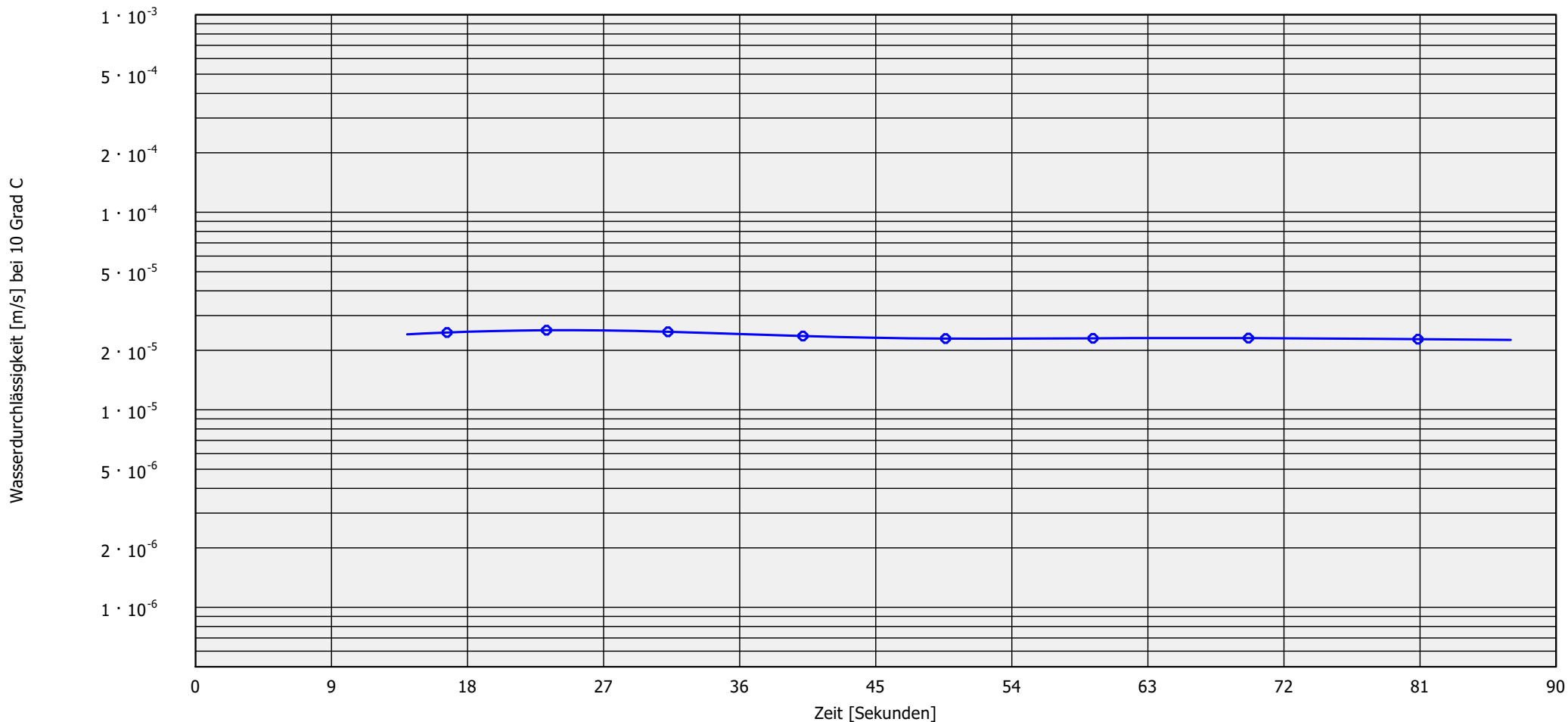
Probe entnommen am: 12.12.2025/vs

Art der Entnahme: GP

Bearbeiter: tvr

Ort: siehe Bezeichnung

Station: siehe Bezeichnung



Bezeichnung:	BS 5 / 2,00 m
Signatur:	
Versuchstyp:	Fallende Druckhöhe
Durchlässigkeit:	2.3 · 10 ⁻⁵
Hydraul. Gefälle:	33.33
Probendurchmesser:	9.60

Bemerkungen
h:\Auf 2025\
0694-25\Labor\kf-Wert\
0694-25-001-kf-Wert-02



Auftrags-Nr.:
0694-25-001
Anlage:
3.2



GrundbauINGENIEURE GmbH

Bovenauer Straße 4 24796 Bredenbek

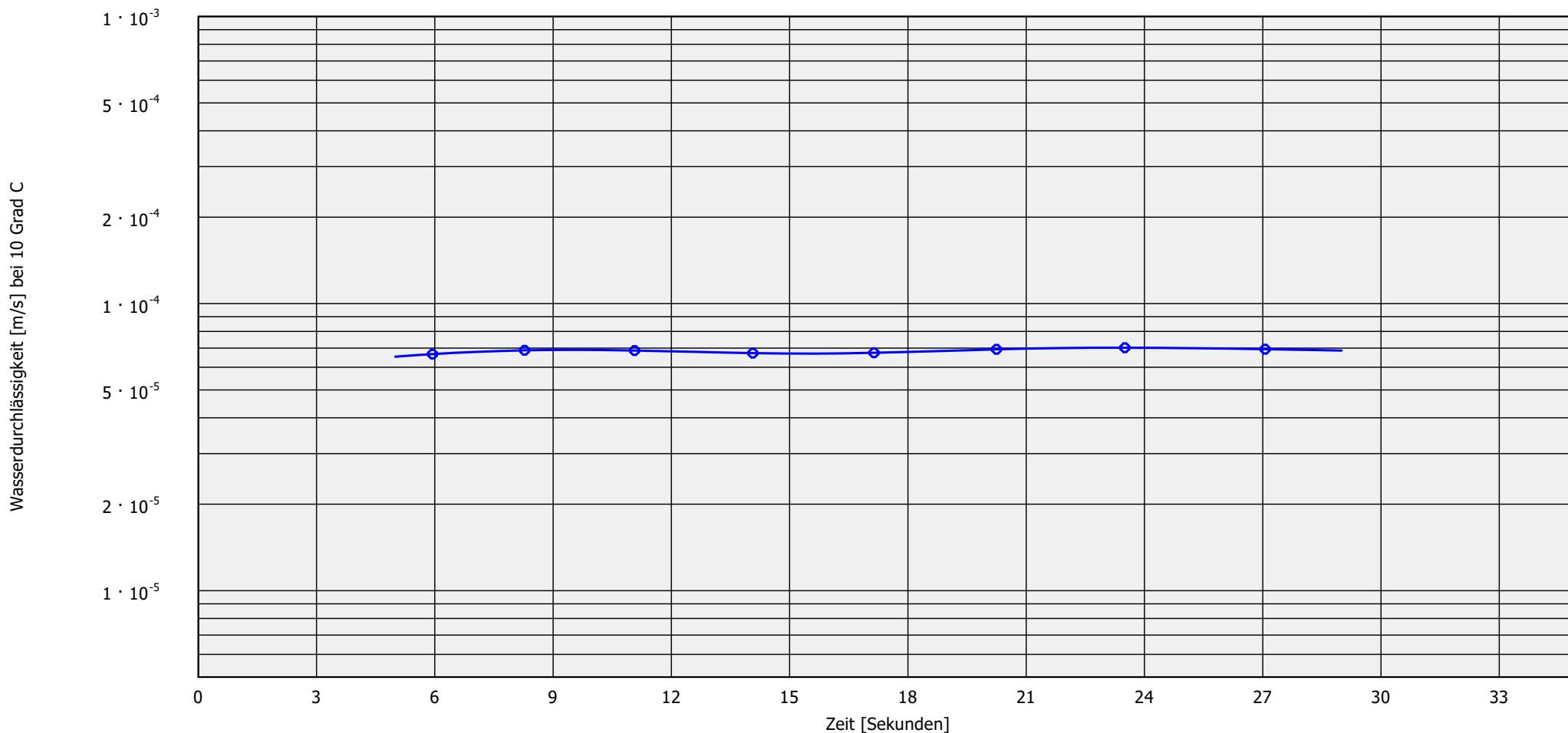
04334 / 18168-0 Fon www.gsb.sh web
04334 / 18168-22 Fax info@gsb.sh mail

Durchlässigkeitsversuch

nach DIN EN ISO 17892-11 (fallender hydraulischer Gradient)

BV: Aufstellung B-Plan Nr. 58, 24787 Fockbek

Prüfungsnummer: 0694-25-001
Probe entnommen am: 12.12.2025/vs
Art der Entnahme: GP
Bearbeiter: tvr
Ort: siehe Bezeichnung
Station: siehe Bezeichnung



Bezeichnung:	BS 8 / 2,00 m
Signatur:	
Versuchstyp:	Fallende Druckhöhe
Durchlässigkeit:	$6.9 \cdot 10^{-5}$
Hydraul. Gefälle:	34.48
Probendurchmesser:	9.60

Bemerkungen
h:\Auf 2025\
0694-25\Labor\kf-Wert\
0694-25-001-kf-Wert-03



Auftrags-Nr.:
0694-25-001
Anlage:
3.3

Schichtenverzeichnis

für Kleinrammbohrungen
mit durchgehender Gewinnung von Bodenproben
nach DIN EN ISO 22475-1

Aufstellung B-Plan Nr. 58

„Rathausquartier“

in
24787 Fockbek
**Rendsburger Str./Poststr./Lindenstr./
Bahnhofstr.**

Auftragsnummer: 0694-25-001

Kleinrammbohrung Nr.: 1 - 10

Bohrunternehmer: selbst
Bodenansprache: V. Stevanovic
Bohrverfahren: Kleinrammbohrung
Bohrgerät: nach DIN EN 22475-1
Bohrlochdurchmesser: 80 – 40 mm
Verrohrung: nein
Gebohrt am: 12.12.2025

Auftraggeber:
Gemeinde Fockbek



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 1

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 1** / Blatt: 1

Höhe: 8.04 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe					
0.08	a) Pflasterstein							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)					
0.30	a) Auffüllung, Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig			feucht		B.Pr.	1	0.30
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Auffüllung	g)	h)					
0.70	a) Auffüllung, Sand, kiesig			feucht		B.Pr.	2	0.70
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Auffüllung	g)	h)					
2.70	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, schwach kiesig			feucht		B.Pr.	3 4	2.20 2.70
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Mittelsand	g)	h)					
3.50	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig			nass		B.Pr.	5	3.50
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Feinsand	g)	h)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 2

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 1** / Blatt: 2

Höhe: 8.04 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				
8.00	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig			nass, GW (3.20), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	6	5.00
	b)				B.Pr.	7	6.50
	c)	d) nzb	e) braun		B.Pr.	8	8.00
	f) Feinsand	g)	h) i) ++				
	a)						
	b)						
	c)	d)	e)				
	f)	g)	h) i)				
	a)						
	b)						
	c)	d)	e)				
	f)	g)	h) i)				
	a)						
	b)						
	c)	d)	e)				
	f)	g)	h) i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 3

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 2** / Blatt: 1

Höhe: 8.31 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3		4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe						i) Kalk- gehalt
0.80	a) Auffüllung, Mutterboden			feucht		B.Pr.	1	0.80	
	b)								
	c)	d)	e) dunkelbraun						
	f) Auffüllung	g)	h)						i)
2.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig			feucht - nass		B.Pr.	2	2.00	
	b)								
	c)	d) nzb	e) braun						
	f) Mittelsand	g)	h)						i)
3.70	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig			nass		B.Pr.	3	3.50	
	b)								
	c)	d) nzb	e) braun, grau						
	f) Mittelsand	g)	h)						i)
4.50	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig			nass, GW (3.10), nach Beendigung der Sondierung		B.Pr.	4	4.50	
	b)								
	c)	d) nzb	e) grau, braun						
	f) Feinsand	g)	h)						i)
6.00	a) Feinsand, schwach mittelsandig, schwach schluffig			nass, GW (3.10), nach Beendigung der Sondierung		B.Pr.	5	6.00	
	b)								
	c)	d) nzb	e) grau, braun						
	f) Feinsand	g)	h)						i) ++

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 4

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 3** / Blatt: 1

Höhe: 8.35 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe i) Kalk- gehalt				
0.50	a) Mutterboden				B.Pr.	1	0.50
	b)						
	c)	d)	e) dunkelbraun				
	f) Mutterboden	g)	h) i)				
2.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig			feucht	B.Pr.	2	2.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
3.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig			feucht	B.Pr.	3	3.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
5.00	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig			nass	B.Pr.	4	4.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Feinsand	g)	h) i)				
8.00	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig			nass, GW (3.00), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	6	6.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Feinsand	g)	h) i) ++				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 5

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 4** / Blatt: 1

Höhe: 8.48 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe i) Kalk- gehalt				
0.40	a) Mutterboden				B.Pr.	1	0.40
	b)						
	c)	d)	e) dunkelbraun				
	f) Mutterboden	g)	h) i)				
3.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig				B.Pr. B.Pr.	2 3	1.90 3.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
5.50	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig, sehr schwach kiesig			nass	B.Pr. B.Pr.	4 5	4.50 5.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
8.00	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig			nass, GW (3.40), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	6 7	7.00 8.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Feinsand	g)	h) i) ++				
	a)						
	b)						
	c)	d)	e)				
	f)	g)	h) i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 6

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 5** / Blatt: 1

Höhe: 8.62 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				
0.40	a) Mutterboden				B.Pr.	1	0.40
	b)						
	c)	d)	e) dunkelbraun				
	f) Mutterboden	g)	h)				
3.60	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig			feucht	B.Pr.	2	2.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h)				
4.80	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig			nass	B.Pr.	4	4.80
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun, grau				
	f) Mittelsand	g)	h)				
8.00	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig			nass, GW (3.60), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	6.30
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h)				
	a)						
	b)						
	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 7

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 6** / Blatt: 1

Höhe: 7.91 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe i) Kalk- gehalt				
0.30	a) Mutterboden				B.Pr.	1	0.30
	b)						
	c)	d)	e) dunkelbraun				
	f) Mutterboden	g)	h) i)				
2.50	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig			feucht	B.Pr. B.Pr.	2 3	1.80 2.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
4.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig			feucht - nass	B.Pr.	4	4.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
4.50	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig			nass	B.Pr.	5	4.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
5.50	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig			nass	B.Pr.	6	5.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 8

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 6** / Blatt: 2

Höhe: 7.91 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				
6.00	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig			nass, GW (3.00), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	7	6.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i) ++				
	a)						
	b)						
	c)	d)	e)				
	f)	g)	h) i)				
	a)						
	b)						
	c)	d)	e)				
	f)	g)	h) i)				
	a)						
	b)						
	c)	d)	e)				
	f)	g)	h) i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 9

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 7** / Blatt: 1

Höhe: 7.90 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe i) Kalk-gehalt				
0.50	a) Mutterboden			vorgesichert	B.Pr.	1	0.50
	b)						
	c)	d)	e) dunkelbraun				
	f) Mutterboden	g)	h) i)				
2.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig			feucht	B.Pr.	2	2.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
3.50	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig			feucht - nass	B.Pr.	3	3.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
5.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig			nass	B.Pr.	4	5.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
6.00	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig			nass, GW (3.30), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	6.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 10

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 8** / Blatt: 1

Höhe: 7.84 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				
0.50	a) Mutterboden				B.Pr.	1	0.50
	b)						
	c)	d)	e) dunkelbraun				
	f) Mutterboden	g)	h) i)				
2.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig			feucht	B.Pr.	2	2.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
3.50	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig			feucht - nass	B.Pr.	3	3.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
5.00	a) Mittelsand, stark feinsandig			nass	B.Pr.	4	5.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
6.00	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig			nass, GW (3.20), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	6.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 11

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 9** / Blatt: 1

Höhe: 7.89 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe i) Kalk- gehalt				
0.40	a) Mutterboden				B.Pr.	1	0.40
	b)						
	c)	d)	e) dunkelbraun				
	f) Mutterboden	g)	h) i)				
1.50	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig			feucht	B.Pr.	2	1.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) dunkelbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
3.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig			feucht	B.Pr.	3	3.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
4.50	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig			feucht - nass	B.Pr.	4	4.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig			nass	B.Pr.	5	6.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 12

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 9** / Blatt: 2

Höhe: 7.89 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				
8.00	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig			nass, GW (4.20), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	6	8.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
	a)						
	b)						
	c)	d)	e)				
	f)	g)	h) i)				
	a)						
	b)						
	c)	d)	e)				
	f)	g)	h) i)				
	a)						
	b)						
	c)	d)	e)				
	f)	g)	h) i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0694-25-001

Anlage: 4.1
Seite 13

Vorhaben: Aufstellung B-Plan Nr. 58 "Rathausquartier", 24787 Fockbek

Bohrung **BS 10** / Blatt: 1

Höhe: 7.82 mNHN

Datum:
12.12.2025

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe i) Kalk- gehalt				
0.50	a) Mutterboden				B.Pr.	1	0.50
	b)						
	c)	d)	e) dunkelbraun				
	f) Mutterboden	g)	h) i)				
2.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, sehr schwach kiesig			feucht	B.Pr.	2	2.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
3.50	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig			feucht - nass	B.Pr.	3	3.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
5.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, schwach grobsandig			nass	B.Pr.	4	5.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
8.00	a) Feinsand, schwach mittelsandig, schwach schluffig			nass, GW (3.30), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	6.50
	b)					6	8.00
	c)	d) nzb	e) hellbraun				
	f) Feinsand	g)	h) i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor